

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 47

PDF erstellt am: **19.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

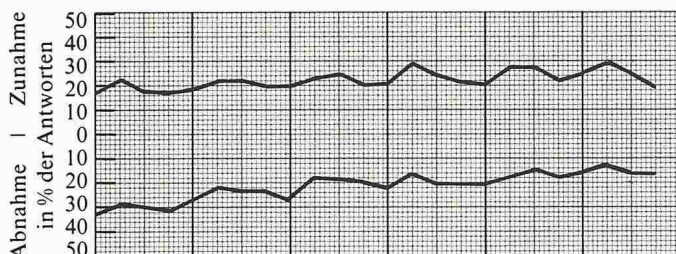


Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

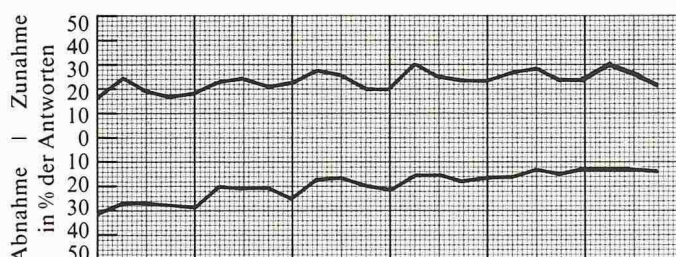
### Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1984

| Jahr    | 1984    | 1985    | 1986    | 1987    | 1988    | 1989    |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Quartal | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |

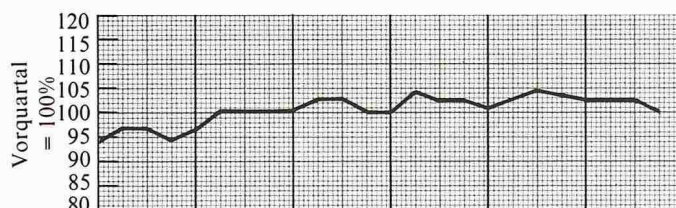
#### Auftragseingang (Trendbeurteilung)



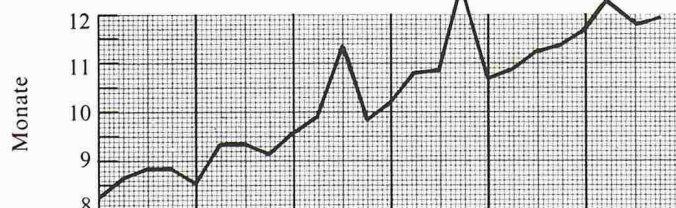
#### Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



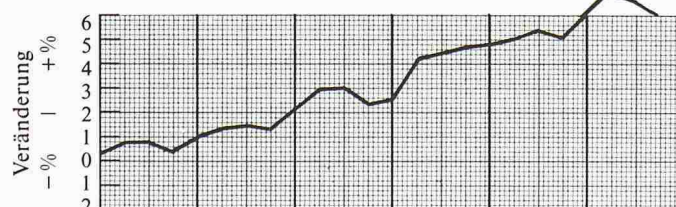
#### Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



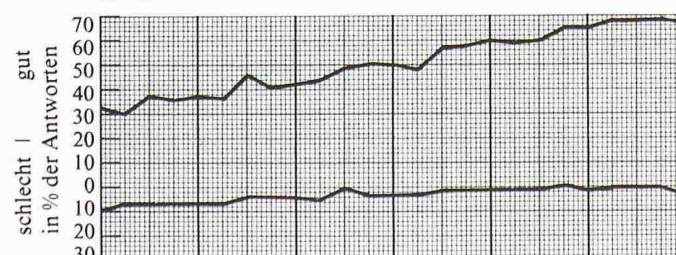
#### Arbeitsvorrat in Monaten



#### Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



#### Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



### Umfrage zur Beschäftigungslage

Oktober 1989

#### Stabilisierung auf hohem Niveau

Wie die Herbst-Umfrage des SIA zeigt, entwickelt sich die *Nachfrage* bei den Projektierungsbüros weiterhin befriedigend. 65% (VJ 61%) der Büros – also eine solide Mehrheit – verzeichnen eine gleichbleibende Nachfrage, 19% melden einen weiterhin wachsenden Auftragseingang (Vorjahr 22%). Eine rückläufige Tendenz zeichnet sich bei 16% (VJ 17%) der Antwortenden ab. Betrachtet man die Fachrichtungen einzeln, so zeigt sich bei den Bauingenieuren sogar eine leichte Verbesserung: Bei 81% der Hochbauingenieure (VJ 78%) und bei 82% der Tiefbauingenieure (VJ 78%) nahm der Auftragseingang zu oder konnte gehalten werden. Bei den Elektro- und Maschineningenieuren melden 88% eine gute bzw. befriedigende Auftragslage (VJ 95%). Die Aufträge der öffentlichen Hand bewegen sich etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Der *Auftragsbestand* entwickelt sich parallel zum Auftragseingang. Auch hier verstärkt sich die Tendenz zur Stabilisierung auf sehr hohem Niveau. Für Architekten und im Hochbau bleibt der Auftragsbestand fast unverändert hoch. Im Tiefbau stieg die Zahl derjenigen, die über einen gleichbleibenden Arbeitsvorrat verfügen von 59% im Oktober '88 auf 70% im Oktober '89. Der geschätzte *Arbeitsvorrat in Monaten* liegt mit 11,9 Monaten sogar noch über dem des Vorjahres (11,4 Monate).

Sollten die Neuaufträge im kommenden Jahr langsamer eintreffen, bleibt das Auftragspolster dennoch beträchtlich. Wegen der begrenzten Kapazität kann es nur allmählich abgebaut werden.

Der *Personalbestand* konnte trotz der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt zwischen April und Oktober '89 um 4,5% erhöht werden. Doch der Personalmangel bleibt bestehen: durchschnittlich hält man eine Aufstockung des Personals um 6,1% (Vorquartal 6,9%) für nötig.

Die *Prognosen* für die unmittelbare Zukunft fallen übereinstimmend positiv aus: 95% (VJ 93%) beurteilen die Aussichten gut bzw. befriedigend. Der Anteil der negativen Stimmen blieb mit 2% unverändert. Längerfristig wird allerdings damit gerechnet, dass die Konjunktur etwas an Schwung verliert. Es wird befürchtet, dass die Kapitalverwertung, der ausgetrocknete Arbeitsmarkt, der Druck an der Lohnfront und die dringlichen Bundesbeschlüsse zum Bodenrecht die konjunkturelle Entwicklung verlangsamen werden. Allgemein wird dann mit einer Verlagerung der Bautätigkeit vom Neubau zur baulichen Erhaltung bestehender Gebäude gerechnet. Heute steht der Investitionssplit zwischen Neubau und Renovation im Verhältnis 70:30, bis zum Jahr 2000 wird ein Verhältnis von 50:50 erwartet.

| Fachbereiche                            | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89     |
|-----------------------------------------|---------|---------|----------|---------|-------------|
| Architektur                             | 543     | 623     | 631      | 578     | <b>601</b>  |
| Bauingenieurwesen                       | 314     | 347     | 378      | 359     | <b>354</b>  |
| Kulturingenieurwesen/<br>Vermessung     | 60      | 74      | 56       | 59      | <b>57</b>   |
| Elektro- und<br>Maschineningenieurwesen | 21      | 30      | 26       | 25      | <b>27</b>   |
| Übrige                                  | 32      | 39      | 50       | 44      | <b>49</b>   |
| Total                                   | 970     | 1113    | 1141     | 1065    | <b>1088</b> |

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)



**Auftragseingang** (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 3. Quartal 1989 verglichen mit dem 2. Quartal 1989 zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

| Tendenz        | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89   |
|----------------|---------|---------|----------|---------|-----------|
| zunehmend      | 22      | 24      | 28       | 24      | <b>19</b> |
| gleichbleibend | 61      | 60      | 59       | 61      | <b>65</b> |
| abnehmend      | 17      | 16      | 13       | 15      | <b>16</b> |

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

|                                                    | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89   |
|----------------------------------------------------|---------|---------|----------|---------|-----------|
| <b>Architekten</b>                                 |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                          | 24      | 25      | 29       | 26      | <b>22</b> |
| gleichbleibend                                     | 62      | 63      | 61       | 61      | <b>64</b> |
| abnehmend                                          | 14      | 12      | 10       | 13      | <b>14</b> |
| <b>Bauingenieure/<br/>Hochbau</b>                  |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                          | 20      | 22      | 28       | 24      | <b>18</b> |
| gleichbleibend                                     | 58      | 54      | 57       | 57      | <b>63</b> |
| abnehmend                                          | 22      | 24      | 15       | 19      | <b>19</b> |
| <b>Bauingenieure/<br/>Tiefbau</b>                  |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                          | 20      | 21      | 26       | 21      | <b>12</b> |
| gleichbleibend                                     | 58      | 62      | 58       | 63      | <b>70</b> |
| abnehmend                                          | 22      | 17      | 16       | 16      | <b>18</b> |
| <b>Kultur- und<br/>Vermessungs-<br/>ingenieure</b> |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                          | 17      | 25      | 36       | 24      | <b>18</b> |
| gleichbleibend                                     | 65      | 63      | 57       | 66      | <b>71</b> |
| abnehmend                                          | 18      | 12      | 7        | 10      | <b>11</b> |
| <b>Elektro- und<br/>Maschinenin-<br/>genieure</b>  |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                          | 14      | 20      | 42       | 24      | <b>23</b> |
| gleichbleibend                                     | 81      | 63      | 42       | 72      | <b>65</b> |
| abnehmend                                          | 5       | 17      | 16       | 4       | <b>12</b> |

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 3. Quartal 1989 32% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 30%) und 75% der Bauingenieure (im Vorquartal 73%)

|                                                   | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89   |
|---------------------------------------------------|---------|---------|----------|---------|-----------|
| <b>Architekten</b>                                |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                         | 15      | 23      | 25       | 25      | <b>15</b> |
| gleichbleibend                                    | 63      | 55      | 58       | 52      | <b>58</b> |
| abnehmend                                         | 22      | 22      | 17       | 23      | <b>27</b> |
| <b>Bauingenieure</b>                              |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                         | 18      | 22      | 23       | 19      | <b>13</b> |
| gleichbleibend                                    | 56      | 55      | 58       | 60      | <b>61</b> |
| abnehmend                                         | 26      | 23      | 19       | 21      | <b>26</b> |
| <b>Elektro- und<br/>Maschinenin-<br/>genieure</b> |         |         |          |         |           |
| zunehmend                                         | –       | 23      | 50       | 17      | <b>21</b> |
| gleichbleibend                                    | 100     | 65      | 25       | 67      | <b>43</b> |
| abnehmend                                         | –       | 12      | 25       | 16      | <b>36</b> |

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

**Auslandaufträge**

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 2. Quartal und im 3. Quartal 1989 auf das Auslandsgeschäft entfiel. 2,4% der antwortenden Architekten waren im 2. Quartal und 2,6% im 3. Quartal 1989 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 2. Quartal 4,5% und im 3. Quartal 1989 4,2%.

**Auftragsbestand** (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende September 1989, verglichen mit dem Stand Ende Juni 1989.

| Tendenz           | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89   |
|-------------------|---------|---------|----------|---------|-----------|
| Zunahme           | 24      | 24      | 31       | 26      | <b>21</b> |
| Keine Veränderung | 62      | 63      | 57       | 62      | <b>65</b> |
| Abnahme           | 14      | 13      | 12       | 12      | <b>14</b> |

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

|                                                    | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89   |
|----------------------------------------------------|---------|---------|----------|---------|-----------|
| <b>Architekten</b>                                 |         |         |          |         |           |
| Zunahme                                            | 27      | 27      | 33       | 29      | <b>24</b> |
| Keine Veränderung                                  | 63      | 65      | 58       | 61      | <b>64</b> |
| Abnahme                                            | 10      | 8       | 9        | 10      | <b>12</b> |
| <b>Bauingenieure/<br/>Hochbau</b>                  |         |         |          |         |           |
| Zunahme                                            | 22      | 22      | 31       | 28      | <b>21</b> |
| Keine Veränderung                                  | 58      | 58      | 54       | 57      | <b>60</b> |
| Abnahme                                            | 20      | 20      | 15       | 15      | <b>19</b> |
| <b>Bauingenieure/<br/>Tiefbau</b>                  |         |         |          |         |           |
| Zunahme                                            | 24      | 21      | 26       | 20      | <b>15</b> |
| Keine Veränderung                                  | 59      | 64      | 59       | 66      | <b>70</b> |
| Abnahme                                            | 17      | 15      | 15       | 14      | <b>15</b> |
| <b>Kultur- und<br/>Vermessungs-<br/>ingenieure</b> |         |         |          |         |           |
| Zunahme                                            | 19      | 20      | 38       | 27      | <b>17</b> |
| Keine Veränderung                                  | 66      | 67      | 55       | 64      | <b>74</b> |
| Abnahme                                            | 15      | 13      | 7        | 9       | <b>9</b>  |
| <b>Elektro- und<br/>Maschinenin-<br/>genieure</b>  |         |         |          |         |           |
| Zunahme                                            | 24      | 33      | 50       | 38      | <b>23</b> |
| Keine Veränderung                                  | 76      | 60      | 35       | 58      | <b>65</b> |
| Abnahme                                            | –       | 7       | 15       | 4       | <b>12</b> |

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

**Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal** (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Sept. 1989, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Juni 1989 = 100).

|                                      | Sept. 88<br>(30.6.88<br>= 100) | Dez. 88<br>(30.9.88<br>= 100) | März 89<br>(31.12.88<br>= 100) | Juni 89<br>(31.3.89<br>= 100) | <b>Sept. 89<br/>(30.6.89<br/>= 100)</b> |
|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|
| Gesamtergebnis                       | 104                            | 103                           | 103                            | 104                           | <b>100</b>                              |
| Architekten                          | 108                            | 105                           | 103                            | 104                           | <b>102</b>                              |
| Bauingenieure<br>Hochbau             | 102                            | 101                           |                                | 100                           | <b>99</b>                               |
| Bauingenieure<br>Tiefbau             | 101                            | 102                           | 104                            | 105                           | <b>99</b>                               |
| Kultur- und<br>Vermessungsingenieure | 98                             | 98                            | 102                            | 104                           | <b>96</b>                               |
| Elektro- und<br>Maschineningenieure  | 103                            | 104                           | 104                            | 107                           | <b>105</b>                              |

Tabelle 5. Auftragsbestand bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

**Arbeitsvorrat in Monaten** (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

|                                      | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | Okt. 89 | <b>Jan. 90</b> |
|--------------------------------------|---------|----------|---------|---------|----------------|
| Gesamtergebnis                       | 11,4    | 11,7     | 12,2    | 11,8    | <b>11,9</b>    |
| Architekten                          | 12,8    | 13,3     | 13,8    | 13,4    | <b>13,6</b>    |
| Bauingenieure                        | 9,3     | 9,4      | 9,8     | 9,7     | <b>9,5</b>     |
| Kultur- und<br>Vermessungsingenieure | 9,4     | 9,3      | 10,4    | 9,7     | <b>9,4</b>     |
| Elektro- und<br>Maschineningenieure  | 10,8    | 12,2     | 11,4    | 11,0    | <b>10,7</b>    |

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

**Personalbestand** (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

|                                              | Total           | davon<br>weiblich | Veränderung des<br>Totals | %-Anteil<br>weiblich |
|----------------------------------------------|-----------------|-------------------|---------------------------|----------------------|
| Gesamtergebnis                               |                 |                   |                           |                      |
| 31.03.89                                     | 11 500,5        | 2 213,5           | 100,0                     | 19,2%                |
| 30.06.89                                     | 11 602,5        | 2 268,5           | 100,9                     | 19,6%                |
| <b>30.09.89</b>                              | <b>12 017,5</b> | <b>2 394,5</b>    | <b>104,5</b>              | <b>19,9%</b>         |
| <b>Architekten</b>                           |                 |                   |                           |                      |
| 31.03.89                                     | 5 230,0         | 1 253,5           | 100,0                     | 24,0                 |
| 30.06.89                                     | 5 233,5         | 1 283,0           | 100,1                     | 24,5                 |
| <b>30.09.89</b>                              | <b>5 458,5</b>  | <b>1 371,5</b>    | <b>104,4</b>              | <b>25,1</b>          |
| <b>Bauingenieure</b>                         |                 |                   |                           |                      |
| 31.03.89                                     | 5 040,5         | 791,5             | 100,0                     | 15,7                 |
| 30.06.89                                     | 5 064,5         | 804,0             | 100,5                     | 15,9                 |
| <b>30.09.89</b>                              | <b>5 212,5</b>  | <b>823,5</b>      | <b>103,4</b>              | <b>15,8</b>          |
| <b>Kultur- und<br/>Vermessungsingenieure</b> |                 |                   |                           |                      |
| 31.03.89                                     | 780,5           | 105,5             | 100,0                     | 13,5                 |
| 30.06.89                                     | 838,5           | 114,5             | 107,4                     | 13,7                 |
| <b>30.09.89</b>                              | <b>857,5</b>    | <b>120,5</b>      | <b>109,9</b>              | <b>14,1</b>          |
| <b>Elektro- und<br/>Maschineningenieure</b>  |                 |                   |                           |                      |
| 31.03.89                                     | 449,5           | 63,0              | 100,0                     | 14,0                 |
| 30.06.89                                     | 466,0           | 67,0              | 103,7                     | 14,4                 |
| <b>30.09.89</b>                              | <b>489,0</b>    | <b>79,0</b>       | <b>108,8</b>              | <b>16,2</b>          |

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

**Veränderungen im Personalbestand** (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 4. Quartal 1989.

|                                           | 3. Quartal 1989   | <b>4. Quartal 1989</b>   |
|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------|
| Architekturbüros                          | Zunahme etwa 7,7% | <b>Zunahme etwa 6,8%</b> |
| Bauingenieurbüros                         | Zunahme etwa 7,7% | <b>Zunahme etwa 5,7%</b> |
| Büros für Kultur- und<br>Vermessungswesen | Zunahme etwa 3,5% | <b>Zunahme etwa 4,9%</b> |
| Elektro- und Maschineningenieurbüros      | Zunahme etwa 2,1% | <b>Zunahme etwa 6,1%</b> |
| Im Mittel                                 | Zunahme etwa 6,9% | <b>Zunahme etwa 6,1%</b> |

Tabelle 8. Prognose für das 4. Quartal 1989

**Beschäftigungsaussichten** (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 4. Quartal 1989. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

|              | 4. Quartal 1988 | 1. Quartal 1989 | 2. Quartal 1989 | 3. Quartal 1989 | <b>4. Quartal 1989</b> |
|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|
| gut          | 65              | 68              | 68              | 69              | <b>67</b>              |
| befriedigend | 28              | 27              | 27              | 26              | <b>28</b>              |
| schlecht     | 2               | 1               | 1               | 1               | <b>2</b>               |
| unbestimmt   | 5               | 4               | 4               | 4               | <b>3</b>               |

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

|                                              | Okt. 88 | Jan. 89 | April 89 | Juli 89 | <b>Okt. 89</b> |
|----------------------------------------------|---------|---------|----------|---------|----------------|
| <b>Architekten</b>                           |         |         |          |         |                |
| gut                                          | 64      | 67      | 65       | 66      | <b>67</b>      |
| befriedigend                                 | 28      | 28      | 29       | 28      | <b>28</b>      |
| schlecht                                     | 2       | 1       | 1        | 1       | <b>2</b>       |
| unbestimmt                                   | 6       | 4       | 5        | 5       | <b>3</b>       |
| <b>Bauingenieure</b>                         |         |         |          |         |                |
| gut                                          | 65      | 67      | 71       | 71      | <b>68</b>      |
| befriedigend                                 | 30      | 28      | 25       | 25      | <b>29</b>      |
| schlecht                                     | 3       | 2       | –        | 1       | <b>1</b>       |
| unbestimmt                                   | 2       | 3       | 4        | 3       | <b>2</b>       |
| <b>Kultur- und<br/>Vermessungsingenieure</b> |         |         |          |         |                |
| gut                                          | 67      | 70      | 79       | 83      | <b>67</b>      |
| befriedigend                                 | 30      | 27      | 21       | 14      | <b>30</b>      |
| schlecht                                     | –       | –       | –        | –       | <b>1</b>       |
| unbestimmt                                   | 3       | 3       | –        | 3       | <b>2</b>       |
| <b>Elektro- und<br/>Maschineningenieure</b>  |         |         |          |         |                |
| gut                                          | 81      | 87      | 81       | 68      | <b>67</b>      |
| befriedigend                                 | 14      | 10      | 11       | 28      | <b>26</b>      |
| schlecht                                     | –       | –       | 8        | –       | <b>–</b>       |
| unbestimmt                                   | 5       | 3       | –        | 4       | <b>7</b>       |

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

**Sektionen****Winterthur**

Die Sektion Winterthur teilt mit, dass die Veranstaltung «Wohnformen und Wohnungsformen, Wohnungen für unterschiedliche Haushaltformen» mit den Referenten M. Albers, A. Henz, U. Jakob vom 30. November 1989 auf den 5. April 1990 verschoben werden muss.